



Anders als ihre Vorgängerin verfügt die MS TRANSFERIUM auch über Schubschultern. Hier ist sie auf Massengut-Testfahrt eingesetzt

Zweites Bordkran-Schiff demonstriert Einsatzmöglichkeiten

# Herztransplantation und Containertransport

Seit dem 12. November verfügt die Mercurius Scheepvaart Group aus Zwijndrecht neben der 2005 gebauten MS AMSTERDAM über eine zweite AMS-Barge, die MS TRANSFERIUM. Die hauptsächlich für Containerumfuhren innerhalb der Häfen Amsterdam, und Rotterdam konzipierten Schiffe lassen sich aber auch für andere Aufgaben flexibel einsetzen.



Der Liebherr-Bordkran des MS TRANSFERIUM hebt einen generalüberholten DEUTZ/Wärtsilä D628 an Bord des Rhenus-Schubers, der nun die Feinstaub-Grenzwerte nach ZKR-2 um 30 % unterschreitet | Bild: Wärtsilä

Mit einer schwer beschädigten Hauptmaschine hatte die RHENUS SCHUB I die Service-Station der Wärtsilä Netherlands BV in Schiedam anlaufen müssen. Die Diagnose: Kurbelwellenschaden. Bei dem nötigen Motorenaustausch leistete die TRANSFERIUM am 3. Februar Hilfe bei der Operation: Das Kranschiff hievte einen generalüberholten Wärtsilä-Motor an Bord des Schubbootes und ersparte so die Verlegung des Patienten in den mit Kranen ausgestatteten Wilhelminahaven.

Die Fähigkeit zum Be- und Entladen von Schiffen abseits von Terminals sowie die Möglichkeit der Versorgung von Anlegestellen und Service-Betrieben ohne Umschlaggerät erhält die TRANSFERIUM von einem Bordkran des Typs CBW 2640 aus dem Hause Liebherr. Der knapp 50 t schwere Kran ist um 360 Grad schwenkbar und erreicht mit 33 t Zuladung eine maximale Auslage von 32 m. Mit 40 t am Haken erreicht der CBW eine Hubgeschwindigkeit von 18 m/min. Auf ebenem Kiel kann der Kran bei voller Beladung und maximalem Arbeitsradius pro Minute eine Dreiviertel-Drehung vollziehen. Zur Kompensation der Kranbewegung befindet sich ein spezielles Stabilisierungssystem an Bord. Ausgerüstet mit einem Leichtgewicht-Automatikspreader in Teleskop-Bauweise, kann der Kran rund 22 Container pro Stunde bewegen – seine eigentliche Aufgabe. Mit Abmaßen von 95,50 x 11,55 m kann die TRANSFERIUM rund

2.200 t Ladung beziehungsweise 126 TEU in vier Schichten aufnehmen. Wird nur drei Schichten hoch gestapelt, fassen die Laderäume immer noch 98 TEU. Für die Schiffsbewegung zwischen

Schiffdaten TRANSFERIUM	
Länge / Breite / Höhe	97 x 11,55 x 4,25 m
Zuladung bei Tiefgang	2.200 t bei 3,5 m
Hauptantrieb	2 x ABC 6MDZC
Leistung	2x 1.103 kW bei 800/min
Bordkran	Liebherr CBW 2640

den Umschlagstellen sind zwei ABC-Motoren vom Typ 6MDZC mit je 1.103 kW Leistung verantwortlich. Wie schon die AMSTERDAM ist die TRANSFERIUM auf dem Reißbrett der serbischen Brodogradiliste Begej AD (Schiffswerft Begej) entstanden, wo sie auch gebaut und bis auf den Kran vollständig ausgerüstet wurde.

Die letzten Testfahrten auf der Donau bei Novi Sad hatte die TRANSFERIUM schon zum Beginn der letzten Augustwoche 2009 abgeschlossen. So konnte Jelena Marjanovic, stellvertretende Ministerin für Wirtschaft und regionale Entwicklung, die weiterentwickelte AMS-Barge am Freitag, den 28. August 2009 in der serbischen Stadt Sremski Karlovci taufen. Nach der Zeremonie, die auch der niederländische Botschafter Ronald van Dartel besuchte, übergab die Werft das Schiff an die neuen Eigner Rolf und Henk Teekmann, die es noch im September nach Amsterdam überführten. Betreiberin des Schiffes ist die Mercurius-Tochter MCT Lucassen. Der Hafen Amsterdam ist finanziell an dem Projekt beteiligt, das als Meilenstein des mobilen, binnenschiffsgestützten Umschlags gilt.

■ Christian Grohmann

MS TRANSFERIUM und MS AMSTERDAM demonstrieren ihre Fähigkeiten | Bilder: Mercurius Group

